

*Oberschule Salzburg – Steider Str. 23 – 48499 Salzburg*

## **An die Eltern der Schüler und Schülerinnen im Praktikum**

Sehr geehrte Damen und Herren,


die Berufswahl rückt mit zunehmenden Schuljahren verstärkt in den Vordergrund. Im Rahmen der Berufsorientierung absolvieren die Jugendlichen daher ein Berufspraktikum.

**Das Praktikum findet in der Zeit vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ statt.**

Da ja sicherlich bei Ihren Kindern und Ihnen bereits Pläne für den weiteren Ausbildungsweg bestehen, haben wir das Praktikum unter das Motto gestellt: „Ich versuche herauszufinden, ob der angestrebte Beruf für mich der richtige Beruf ist.“ Daraus ergibt sich die Konsequenz, dass die Schüler und Schülerinnen möglichst einen Praktikumsplatz oder ein Berufsfeld in engem Zusammenhang mit ihrem angestrebten Ausbildungsberuf wählen. Ich wäre Ihnen dankbar, wenn Sie die Wahl mit Ihrem Sohn/Ihrer Tochter vorab besprechen.

Über die Organisation des Praktikums sollten Sie Folgendes wissen:

- Das Praktikum ist eine Schulveranstaltung, die Schüler und Schülerinnen sind somit über die gesetzliche Unfallversicherung versichert.
- Die Betreuung der Schüler und Schülerinnen erfolgt durch die das Fach Arbeit/Wirtschaft unterrichtenden Lehrer.
- Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt maximal 35 Stunden/Woche, nicht mehr als sieben Stunden/Tag.
- Für bestimmte Berufe ist eine Bescheinigung nach dem Infektionsschutzgesetz erforderlich (wird von der Schule geregelt).
- In diesem Schuljahr werden sich die Schülerinnen und Schüler wieder selbstständig um eine Praktikumsstelle bemühen.
- Bei der Suche sollten die Betriebe in Salzburg bevorzugt werden.
- (Eine Liste der Firmen in Salzburg wird den Schülerinnen und Schülern zugänglich gemacht – Aushang in der Klasse)
- Diejenigen Schülerinnen/Schüler, die eine Praktikumsstelle außerhalb von Salzburg anstreben, müssen eine zumutbare Entfernung von max. 20 km beachten; zudem werden entstehende Fahrtkosten nicht erstattet.
- Das Praktikum soll in einem anderen Berufsfeld durchgeführt werden als im bereits abgeleisteten ersten Praktikum.
- **Es wird folgender Verlauf von den Schülerinnen und Schülern erwartet:**
  - a) Telefonische Anfrage bei einer Firma, ob diese Praktikumsstellen in diesem Jahr vergibt; bei Erfolg wird ein Termin für eine persönliche Vorstellung vereinbart.

- 
- b) Zum Vorstellungstermin wird eine schriftliche Bewerbung um einen Praktikumsplatz vorgelegt. (Näheres werden die Schülerinnen und Schüler mit der Klassenlehrerin oder dem Klassenlehrer absprechen.) Ebenso wird an die Betriebe ein Informationsschreiben von der Schule abgegeben, worauf die Zusage der Praktikumsstelle durch einen Firmenstempel bestätigt wird.
- c) Dieser Nachweis einer Zusage muss spätestens am \_\_\_\_\_ bei der Klassenleitung vorgelegt werden.**  
Sollte Ihr Kind bis dahin keinen Praktikumsplatz nachweisen können, erfolgt die Vergabe eines Praktikumsplatzes zentral durch die Schule.
- d) Über die Ergebnisse des Praktikums ist eine schriftliche Dokumentation anzufertigen.  
Die Aufgabenstellung erfolgt in Absprache mit dem betreuenden Lehrer.

Bitte lassen Sie Ihre Kinder eigene Erfahrungen bei der Suche von Praktikumsfirmen machen. Ermuntern Sie Ihre Tochter / Ihren Sohn, sich selbst vorzustellen, selbst ein Vorstellungstelefonat zu führen und wählen Sie möglichst keine familiären oder schon bekannten Firmen für das Praktikum aus.

Beraten Sie Ihre Kinder, den Weg sollten sie jedoch allein gehen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Kindern eine erfolgreiche Praktikumszeit.

Mit freundlichem Gruß

U.Onken  
(Schulleiterin)